

Einladung

zur 214. Sitzung des Eilenriedebeirates am Donnerstag, 16. September 2021, 16.30 Uhr,
Oberer Saal, Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

Tagesordnung:

Ö F F E N T L I C H E R T E I L

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und
 Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.05.2021
- 3 Bericht der Verwaltung
- 3.1 Wasserregime in der Eilenriede
- 3.2 Sachstand Wegeaufhebungen
- 4 Weitere Erörterungswünsche aus dem Beirat
- 4.1 Tiergartenschänke - Eigentums- und Nutzungsverhältnisse
- 4.2 Lärmbelästigung durch das Vereinslokal des Vereins für Rasensport Döhren
 06 (Rugbyplatz)
- 4.3 Sitzgelegenheiten im Bereich Lister Turm
- 4.4 Nachhaltigkeitsbericht 2020 - Anteil der Moor- und Waldflächen der LHH
- 5 Verschiedenes

II N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

Onay

Oberbürgermeister

PROTOKOLL

214. Sitzung des Eilenriedebeirates am Donnerstag, 16. September 2021,
Oberer Saal, Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7,
30459 Hannover

Beginn	16.40 Uhr
Ende	18.05 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Herr Dierker-Ochs
Herr Dipl.-Ing. Drangmeister
Herr Düster
(Frau Dr. Enß)
Herr Garnatz
Herr Dipl.-Ing. Gosewisch
Frau Günther
(Frau Herrmann)
(Frau Holz)
Herr Keller
(Frau Klinkenborg)
Frau Maschke-Scheffler
Herr Persiel
Herr Prof. Dr. Prominski
(Frau Rennebeck)
Frau Rohlfing
Herr Schele
Herr Dr. Schulz
Herr Seidel
Herr Steiner

Für die Verwaltung:

OE 67.7

Frau Butsch

Herr Bettin

Herr Drechsel

Frau Orchard (Protokoll)

OE 68

Herr Dr. Weusthoff

Herr Luginbühl

Tagesordnung:

Ö F F E N T L I C H E R T E I L

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.05.2021
- 3 Bericht der Verwaltung
- 3.1 Wasserregime in der Eilenriede
- 3.2 Sachstand Wegeaufhebungen
- 3.3 Holzeinschlag
- 3.4 Beirat 2022-26
- 4 Weitere Erörterungswünsche aus dem Beirat
- 4.1 Tiergartenschänke - Eigentums- und Nutzungsverhältnisse
- 4.2 Lärmbelästigung durch das Vereinslokal des Vereins für Rasensport Döhren 06 (Rugbyplatz)
- 4.3 Sitzgelegenheiten im Bereich Lister Turm
- 4.4 Nachhaltigkeitsbericht 2020 - Anteil der Moor- und Waldflächen der LHH
- 5 Verschiedenes

Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende **Herr Garnatz** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest. Die Tagesordnungspunkte 3.3 und 3.4 wurden ergänzt, TOPs für den nichtöffentlichen Teil gab es nicht. **Herr Garnatz** wies darauf hin, dass der Beirat in dieser Legislaturperiode das letzte Mal tage.

Durchgeführt

TOP 2

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 31.05.2021

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
Einstimmig

TOP 3

Bericht der Verwaltung

TOP 3.1

Wasserregime in der Eilenriede

Zu diesem TOP nahmen **Herr Dr. Hans-Otto Weusthoff** und **Herr Reiner Luginbühl** von der Stadtentwässerung teil und wurden von **Herrn Garnatz** begrüßt.

Herr Dr. Weusthoff erklärte anhand von ausgehändigtem Kartenmaterial die gegenwärtige Vernässungssituation und Entwicklungspotentiale. Beide Fachbereiche könnten nur zusammen Ziele erreichen. Es gäbe aber Interessenkonflikte. Eine Einspeisung und Rückhaltung von Niederschlagswasser wäre durch das Vorkommen natürlicher Senken teilweise möglich, aber Wasser sei durch den Klimawandel eine zunehmend knapper werdende Ressource, was in den letzten drei Jahren bereits deutlich spürbar war. Wenn das Wasser im Wald fehle, fehle es auch in den Wasser ableitenden Gräben und andernorts. In den nächsten Jahren könnte beim Neubau der Medizinischen Hochschule Regenwasser in die Eilenriede geleitet werden, konkrete Planungen gebe es aber noch nicht. **Frau Butsch** ergänzte, dass in den Gräben, die zum Fachbereich Umwelt und Stadtgrün gehören, nur die notwendigen Unterhaltungsarbeiten stattfinden. Nicht mehr für die Wasserabführung benötigte Gräben würden sich durch Laubeintrag nach und nach zur flachen Senken entwickeln. Die Gräben, die von der Stadtentwässerung unterhalten werden, seien die entscheidenden für den Wasserhaushalt.

Herr Drechsel und **Herr Bettin** erläuterten auf Nachfrage von **Herrn Schele**, dass die Kompensationsmaßnahme auf der Vernässungsfläche in der südlichen Eilenriede abgeschlossen sei. Es wurden Staustufen und Erdwälle errichtet, deren Erhalt gesichert sei. Zusätzliches Wasser sei nicht in die Eilenriede eingebracht worden. **Herr Garnatz** erinnerte daran, dass während der Baumaßnahmen am Zoo viel Wasser in die Eilenriede eingeleitet wurde und würde dies auch beim MHH-Bau begrüßen. **Herr Dr. Weusthoff** pflichtete ihm bei und sicherte rechtzeitige Informationen an den Beirat zu. Eine Zu- und Ablauf-Bilanz des Wassers in der Eilenriede, wie von **Herrn Steiner** gefragt, gebe es nicht. Die Möglichkeit, Wasser aus dem Mittellandkanal in die Eilenriede einzuspeisen, sei ebenfalls nicht gegeben. Zum einen liege für den Mittellandkanal die Zuständigkeit beim Wasser- und Schifffahrtsamt, zum anderen führe der Mittellandkanal zu wenig Wasser, ergänzte **Herr Drechsel**, weshalb das Wasser- und Schifffahrtsamt diese Idee bereits abgelehnt habe. Insgesamt müsse, so **Herr Dr. Weusthoff**, eine gute Kompromisslösung gefunden werden, an der die Fachbereiche konstruktiv zusammenarbeiten.

Berichtet

TOP 3.2

Sachstand Wegeaufhebungen

Herr Drechsel, **Herr Garnatz** und **Herr Drangmeister** stellten erneut die Wege vor, die der Beirat als Paket aufheben lassen möchte. **Herr Drechsel** berichtete, dass eine Drucksache in Vorbereitung sei, die diese Vorschläge und weitere Wegeaufhebungen, insgesamt etwa 3 km, zum Inhalt habe. **Herr Drangmeister** gab zu bedenken, dass jeder vorhandene Weg auch eine Bedeutung habe und dass durch unterschiedliche Nutzungsansprüche diese 3 km für Naherholungssuchende zu viel sein könnten. **Herr Garnatz** bestand darauf, dass der Beirat sein Rückbaupaket gesondert im AUG vorstellen wolle.

Berichtet

TOP 3.3

Holzeinschlag

Herr Bettin händigte die Holzeinschlagszahlen aus und erläuterte diese. Es seien ausschließlich Verkehrssicherungs- und Schadholzhiebe durchgeführt, keine Durchforstungen. Beim letzten Audit für die FSC/Naturland-Zertifizierung wurde seitens des Zertifikatgebers moniert, dass der festgesetzte Hiebsatz nicht erfüllt wurde. **Herr Garnatz** wies auf den Umstand hin, dass weniger Wege auch weniger Verkehrssicherungsaufgaben erfordern und damit zeitliche Spielräume für Durchforstungen und andere wichtige Arbeiten entstünden.

Berichtet

TOP 3.4

Eilenriedebeirat 2022-26

Frau Butsch erläuterte die Aufstellung und Zusammensetzung des Beirats: Der Eilenriedebeirat besteht nach der Satzung über die Erhaltung der Eilenriede aus mindestens 10, höchstens 20 Mitgliedern, die zum Rat wählbar sein müssen. Die Berufung erfolgt auf Vorschlag der von den Fraktionen benannten Fachverbände und Vereinigungen. Ratsmitglieder und städt. Bedienstete können nach der Satzung nicht Mitglieder des Eilenriedebeirates werden. Vorsitz und stellvertretender Vorsitz werden in der ersten Sitzung des Beirates aus seiner Mitte gewählt. Die Wahl ist geheim, weshalb es keine hybride Sitzung geben kann. Neun Sitze werden auf Vorschlag der Fraktionen benannt, die anderen elf Sitze auf Vorschläge der Fachverbände vergeben. Die Verwaltung bereitet die in Hinblick auf die Pandemiesituation erst im ersten Quartal 2022 stattfindende konstituierende Sitzung vor.

Berichtet.

TOP 4

Weitere Erörterungswünsche aus dem Beirat

TOP 4.1

Tiergartenschänke - Eigentums- und Nutzungsverhältnisse

Herr Garnatz fragte nach, ob es angedachte Änderungen der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse im Bereich der Tiergartenschänke gebe. **Herr Drechsel** konnte nur einen Pächterwechsel bestätigen. Die Tiergartenschänke setze sich aus zwei Flurstücken zusammen, eines gehöre dem Fachbereich Wirtschaft, das andere sei privat. **Herr Schele** ergänzte, dass wohl auf dem privaten Teil gebaut werden sollte und fasste zusammen, dass es seitens der Verwaltung keine geplanten Änderungen gebe.

Erörtert

TOP 4.2

Lärmbelästigung durch das Vereinslokal des Vereins für Rasensport Döhren 06 (Rugbyplatz)

Bürger hätten sich bei **Herrn Garnatz** über die Geräuschemission durch das Vereinslokal beschwert. Auch im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel sei dies laut **Frau Maschke-Scheffler**

schon Thema gewesen. Die Fläche gehöre allerdings zum Fachbereich Sport und Bäder ergänzte **Herr Drechsel**. **Herrn Garnatz** ist bewusst, dass Verlärmung ein Problem sei. Allerdings sollte der Wald nicht unnötig belastet werden.

Erörtert

TOP 4.3

Sitzgelegenheiten im Bereich Lister Turm

Herrn Garnatz liegt ein Bürgerbrief vor mit dem Wunsch nach weiteren Sitzgelegenheiten am Lister Turm. **Herr Bettin** sieht keine Notwendigkeit und informiert, dass in der Eilenriede ausreichend Bänke vorhanden seien.

Erörtert

TOP 4.4

Nachhaltigkeitsbericht 2020 - Anteil der Moor- und Waldflächen der LHH

Herr Garnatz monierte unterschiedliche Flächenangaben der Waldflächen und eine ebenfalls unstimmgige Größenangabe für das Altwarmbüchener Moor im Nachhaltigkeitsbericht 2020. **Herr Drechsel** erklärte, dass beim Bericht die Gesamtfläche im Fokus stehe und nicht der städtische Grundbesitz.

Erörtert

TOP 5

Verschiedenes

Herr Garnatz wies die Verwaltung darauf hin, dass im Hermann-Löns-Park die Holzeinfassungen der Grünflächen eklatante Mängel aufwiesen. Er bedankte sich beim Beirat für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Veranstaltungen zur 650 Jahrfeier der Eilenriede seien sehr gut angekommen, insgesamt sei die Legislaturperiode durch die Pandemie recht durchwachsen gewesen.

Herr Keller verabschiedete sich vom Gremium und bedankte sich für das Engagement aller.

Behandelt

Die Sitzung wurde um 18.05 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:

(Gerd Garnatz)

(Beate Butsch)